N° 01 | 2018

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

SKIFLUG-WM 2018 + RADELN FÜR DEN GUTEN ZWECK + POLITIK HAUTNAH
NEUJAHRSKONZERT + FASNACHTSVERANSTALTUNGEN + FAMILIENKALENDER

15% Winterrabatt auf Markisen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches und gesundes neues Jahr 2018!

metallbau GÖTTLE
Inh. Wilfried Vogler · Tel. (08322) 4893

EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung
Allianz Bernhard
Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

• Große Auswahl auf 3 Etagen •
MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb
Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de
Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
Wasle@T-Online.de

STEFFELL
Kuhfell Produkte
Bachstraße 5
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-9408954

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann
von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr
EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf
TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF
Änderungen vorbehalten
Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 8322-7005150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

ERÖFFNUNG FEBRUAR 2018
pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF
IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROPHYLAXE
MEISTERLABOR
Dr. David Pfister | Nebelhornstr. 37 | Oberstdorf
Tel. 08322/6009994 | www.dr-david-pfister.de

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de
Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371
Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

30% auf Ski- und Schneebekleidung
PROTEST REVIEW u.v.m.
lässig IMMENSTADT
Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176
Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

sind Sie gut ins neue Jahr gerutscht? Für 2018 wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg für Ihre gesteckten Ziele.

Das Jahr 2017 haben wir sportlich abgeschlossen mit dem Auftaktspringen zur 66. Vierschanzentournee und 2018 starten wir mit der Skiflug-Weltmeisterschaft vom 18. bis 21. Januar auf unserer modernisierten Heini-Klopfer-Skiflugschanze. Zwei großartige Ereignisse für die Sportler ebenso wie für die vielen, vielen Fans. Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Unterstützer und Helfer für ihren Einsatz.

Das neue Jahr beginnt mit großen Aufgaben für die Gemeinde. Projekte, wie die Generalsanierung der Grundschule, die Oberstdorf Therme, das Mobilitätszentrum Busbahnhof oder das Gewerbegebiet Karweidach müssen vorangetrieben werden. Dazu muss weiter in unser Kanalnetz, ins Wasserleitungsnetz und in die Straßen investiert werden. Die Fortführung des E-Governments, das den Bürgerinnen und Bürgern online einen einfachen, nutzerfreundlichen Zugang zur Behörde (Bürgerportal) ermöglich soll, beschäftigt uns ebenso wie die Vorbereitungen zur Durchführung der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2021 Oberstdorf/Allgäu.

Und mittlerweile ist die Walserbrücke mit dem angrenzenden Kreisverkehr fertiggestellt.
Wir brechen also aller Orten zu neuen Ufern auf.
In diesem Sinne für 2018 alles Gute.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Informationen aus dem Bauamt
Hochwasserschutz Trettach abgeschlossen
Sperrungen bei Lawinengefahr
Wechsel an der Spitze der Kämmerei
Veranstaltungen
Skiflug-WM 2018

09 WIRTSCHAFT
Praxis Titscher in neuen Räumen
Radeln für den guten Zweck
Kinder schmücken Christbaum

10 SCHULE UND SOZIALES
Harmonikaspieler ausgezeichnet
Benefizkonzert für die Grundschule
Politik hautnah

12 KIRCHE UND KULTUR
Gebetswoche zur Einheit der Christen
Die Sternsinger kommen
Neujahrskonzert des Oberstdorfer Musiksommers
Kunsthaus Villa Jauss
Vortrag: Literatur – ein Weg auch zu sich selbst

14 VEREINE
Fünf Jahre Tanzsport beim TSV
Horner- und Rodelrennen in Tiefenbach
Peter Herb zum Ehrenmitglied ernannt
Feuerwehr sucht Nachwuchs
Fasnachtsbälle
Fasnachts-Springen 2018
Frauen Union unterstützt Jugendarbeit

18 VERSCHIEDENES
RSA: „Land und Leute"
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Bildungsberatung
Sitzungstermine

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Oberstdorfer Schulen und Kindergärten frei von Legionellen

Mit der 2011 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung ist auch der Markt Oberstdorf verpflichtet, seine gemeindlichen Liegenschaften auf Legionellen zu prüfen. Im Dezember 2017 ließ die Gemeinde daher alle Schulgebäude und Kindergärten untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass bei allen geprüften Wasserversorgungsanlagen der technische Maßnahmenwert unterschritten wurde und somit nicht zu beanstanden ist.
Legionellen sind natürlich vorkommende stäbchenförmige Bakterien, die sich speziell im Warmwasser stark vermehren können. Durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser besteht in der Regel keine direkte Gefährdung. Erst wenn die Legionellen durch feinste Wassertröpfchen bzw. Wasserdampf in die Lunge gelangen, kann es zu grippeähnlichen Erkrankungen (Pontiac-Fieber) bis hin zu einer lebensgefährlich verlaufenden Lungenentzündung (Legionellose/ Legionärskrankheit) kommen.

Neubau Walserbrücke mit Kreisverkehr fertiggestellt

Bereits 2012 wurden bei einer planmäßig durchgeführten Brückenhauptprüfung massive Mängel an der Walserbrücke festgestellt. Der Marktgemeinderat folgte im Mai 2013 der Empfehlung des prüfenden Ingenieurbüros und beschränkte die Befahrbarkeit auf 16 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht. Ebenso vergab das Gremium die Planungsleistungen für einen Neubau. Der westlich angrenzende Knotenpunkt sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Die Projekte wurden mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Straßenbauamt Kempten abgestimmt. Im November 2014 entschloss sich das Gremium, die Planungsvariante Kreisverkehr umsetzen zu lassen. Ein Zuschussantrag für die Gesamtmaßnahme „Neubau Walserbrücke mit Kreisverkehr" wurde gestellt. Der Marktgemeinderat beauftragte im August 2016 die weiteren Planungsphasen und eine Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2017. Im Mai 2017 entschloss sich der Bauausschuss, die Maßnahme zugunsten einer schnellstmöglichen Umsetzung unter Vollsperrung durchführen zu lassen. Damit sollte der Kreisverkehr in längstens drei Monaten realisiert werden. Um eine eindeutige Verkehrsführung zu gewährleisten, wurde als Umleitungsstrecke die Hauptverbindung Fellhornstraße – Zweistapfenweg – Ludwigstraße – Im Haslach – Prinzenstraße – Lorettostraße – Birgsauer Straße festgelegt. Ende Mai/Anfang Juni äußerten die Anlieger an der Umleitungsstrecke Bedenken. Am 20. Juni beschloss der Bauausschuss deshalb, die Fertigstellung der Oberen Stillachstraße vorzuziehen, um ab Anfang August den PKW-Verkehr über einen Bypass zu leiten. Dadurch entstand ein Mehraufwand an Baukosten und die Bauzeit verlängerte sich um gut drei Wochen.
Im Vorfeld der Maßnahmen wurden mehrere Bodenuntersuchungen durchgeführt, die Erkenntnisse berücksichtigt. Dennoch wurden im Juli beim Bodenabtrag für den Wasserleitungs- und Straßenbau größere Mengen an belastetem Bodenmaterial (Teer) gefunden. Der Einsatz von Teer ist seit 1984 im Straßenbau in Deutschland verboten, er ist ein Kohleprodukt und enthält krebserregende Stoffe. Das belastete Aushubmaterial musste entsorgt werden, was ebenfalls zu Mehrkosten führte.
Am 9. September war der Kreisverkehr so weit fertiggestellt, dass er für den Verkehr in beide Richtungen freigegeben werden konnte. So war die wichtige Verbindungsstrecke ins Stillachtal noch rechtzeitig vor dem Oberstdorfer Viehscheid offen.
Im Oktober erhielt der Markt Oberstdorf die Nachricht, dass der Freistaat Bayern den Umbau des Knotenpunktes Walserstraße/Stillachstraße und den Neubau der Walserbücke mit 75 Prozent fördert. Das heißt, von den 2,11 Millionen Euro förderfähiger Kosten übernimmt das Land 1,6 Millionen Euro.
Seit dem 5. Dezember kann auch die neue Walserbrücke befahren werden. Die restlichen Arbeiten an den Brückengeländern sind inzwischen ebenfalls abgeschlossen, so dass der ÖPNV die nun östlich der neuen Walserbrücke gelegenen Bushaltestellen anfahren kann.
Der Markt Oberstdorf dankt den Planern und den ausführenden Firmen für die zügige und professionelle Durchführung der Arbeiten. Dank gebührt auch den betroffenen Bürgern, den Anliegern der Baustelle und der Umleitungsstrecke, die die mit der Maßnahme verbundenen Einschränkungen ertragen haben.
Am Ende ist der Neubau der Walserbrücke mit Kreisverkehr eine deutliche Verbesserung der Verkehrsführung in diesem Bereich, was sich nicht nur in den Tagen der Skiflug-Weltmeisterschaft vom 18. bis 21. Januar sicher beweisen wird.

HOCHWASSERSCHUTZ FÜR DIE TRETTACH ABGESCHLOSSEN

Der Hochwasserschutz an der Trettach ist so gut wie abgeschlossen. Auf der To-do-Liste stehen noch der Umbau des Trettachwehres II und die Dummelsmoosbrücke, dann soll der Schutz vor einem hundertjährigen Hochwasser entlang des Iller-Quellflusses gewährleistet sein. „Plus eines zehnprozentigen Aufschlags aufgrund des Klimawandels", erläuterte David Kempter vom Wasserwirtschaftsamt vor dem Oberstdorfer Bauausschuss. Damit ist eine mehr als zweijährige Baumaßnahme beendet, die neben dem Hochwasserschutz auch ökologisch wertvoll war. Denn mehrere Sohlabstürze, die von Wassertieren nicht zu überwinden sind, wurden durch Rampen ersetzt, damit Fische auch wieder flussaufwärts wandern können.
Rund 6,8 Millionen Euro hat der Hochwasserschutz im Bereich zwischen Illerursprung und Oybele dann gekostet, mit 1,8 Millionen Euro ist der Markt Oberstdorf an den Baumaßnahmen beteiligt. Seit Juli 2015 war an der Trettach gebaut worden. Entlang der Rubinger Straße entstand eine

Ufermauer und die Straße wurde gleich mit saniert. Gegenüber an der Tennishalle wurde der Deich ertüchtigt. In einem nächsten Bauabschnitt ging es dann weiter am Bannholz mit Deichneubau und -verstärkung. Viel Überzeugungsarbeit habe man bei den Anwohnern leisten müssen", erinnerte Kempter sich an manch kuriose Situation. So sei nicht nur in vielen Fällen die alte Uferböschung mit Schuppen und Gartenanlagen zugebaut gewesen. In einigen Fällen hätten die Anlieger nach dem Deichneubau auch versucht, das verloren gegangene Terrain, das ihnen eigentlich gar nicht gehört, durch unerlaubte Bauten und Zäune zurückzuerobern.
Während zwischen Bannholz und Trettachwehr II der Neubau der Dummelsmoosbrücke noch aussteht, wäre ansonsten kein besonderer Hochwasserschutz nötig. So ging es dann Anfang Oktober 2016 weiter mit dem Neubau und der Erhöhung der Ufermauer an der Hermann-von-Barth-Straße. „Da hat es ein paar Probleme mit der Baufirma gegeben, weshalb wir leider erst heuer fertig geworden sind", bedauerte Kempter. Auch ein paar „kosmetische" Nachbesserungen stünden in diesem Abschnitt noch aus. Die Hochwassersicherung am Nebelhornparkplatz sei dagegen unproblematisch. Wenn der Umbau des Trettachwehrs II 2019/2020 über die Bühne ist, soll auf gleicher Höhe auch wieder ein Fußgängersteg den Fluss queren.
Während es für den Hochwasserschutz an der Trettach im Bauausschuss Lob gab, richtet das Wasserwirtschaftsamt bereits den Blick auf ein paar neuralgische Punkte in Oberstdorf. So ist laut Kempter der Hochwasserschutz an der Stillach defizitär. Der Stillachdamm werde in weiten Abschnitten als Gehweg benutzt und sei mit Bäumen bewachsen und sicherheitstechnisch ein „No-go". „Aus Sicht von Naherholung und Naturschutz ist der Deich dort aber wohl nicht mehr zu ertüchtigen", räumte er ein. Die Verhandlungen mit den Grundstückseignern über eine zweite Sicherheitslinie in den südlichen Wiesen seien aber schon vor zehn Jahren ins Stocken geraten. „Da sollte ein neuer Anlauf genommen werden", riet Kempter. Nachbesserungen empfahl er auch für den Faltenbach und den Ziegelbach. (wir)

SPERRUNGEN BEI LAWINENGEFAHR

Lawinenkommissionen in Oberstdorf

Bei akuter Lawinengefahr hat der Markt Oberstdorf die Befugnis und die Verpflichtung, die Benutzung bestimmter Straßen, Wege, Skipisten oder Loipen für jedermann zu verbieten. Dabei stützt sich die Gemeinde auf eine fachkundige und objektive Beratung bei der Beurteilung der örtlichen Lawinensituation durch die Lawinenkommissionen.
In der Gemeinde Oberstdorf werden im Winter 76 km Pisten, 75 Loipenkilometer, mehr als 140 km Winterwanderwege und eine Vielzahl öffentlicher Straßen gesichert. Dabei bewerten die örtlichen Lawinenkommissionen die vorherrschende Schnee-, Wetter- und Lawinenlage ständig und reagieren gegebenenfalls schnell auf eine Änderung der Situation. Wegen dieses immens großen Beurteilungsbereichs, dem größten aller Lawinenkommissionen in Bayern, gibt es in Oberstdorf auch drei Gremien: für das Skigebiet Nebelhorn, für das Skigebiet Fellhorn und für die Oberstdorfer Täler und das Skigebiet Söllereck.
Diese Lawinenkommissionen beraten die Sicherheitsbehörden Gemeinde und Landratsamt. Die Mitglieder treten regelmäßig bei Bedarf zusammen, beurteilen die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawinensituation und leiten daraus entsprechende Empfehlungen für Lawinensicherungsmaßnahmen, z. B. Sperrungen von Straßen und Skiabfahrten oder künstliche Lawinenauslösungen, ab. Auch die Aufhebung von Sperrungen beruht auf einer Lagebeurteilung durch die örtlichen Lawinenkommissionen. Die ehrenamtlichen Lawinenkommissionen in Oberstdorf bestehen aus ortskundigen, bergerfahrenen und ständig erreichbaren Mitgliedern. Sie sind auf Grund ihrer speziellen Kenntnisse und entsprechender Ausbildung in besonderem Maße geeignet, drohende Lawinengefahren zu erkennen und zu beurteilen. Dabei bemühen sich die Mitglieder, Sperrungen nur im absolut notwendigen Umfang zu empfehlen. Unterstützend sind die Kommissionen auch bei Lawinensprengungen tätig. Dadurch können die betroffenen Bereiche oftmals schnell wieder freigegeben werden.
Nicht nur große Neuschneemengen oder ein starker Temperaturanstieg haben einen wesentlichen Einfluss auf die Lawinengefahr, eine Vielzahl von Faktoren spielt hier zusammen. Die Entscheidungen der Kommissionen sind für Unkundige häufig nicht ohne Weiteres nachvollziehbar. Daher kommt es immer wieder vor, dass die mit großer Sorgfalt eingerichteten Sperrungen missachtet werden. Das ist nicht nur eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit, derart unvernünftige Personen bringen sich selbst und andere in Lebensgefahr. Hier entsteht der Eindruck, die Sperrung müsse nicht ernst genommen werden. Dessen sollten sich gerade diejenigen bewusst sein, die die Örtlichkeiten kennen, die wissen, in welchen Abschnitten eines gesperrten Bereichs die Gefahr am größten ist und die dann genau diese Stellen meiden. Unsere Gäste haben diese Kenntnisse nicht und halten sich dann möglicherweise genau im Gefahrenbereich auf.
Auch Lawinensprengungen können nur dann ausgeführt werden, wenn gewährleistet ist, dass sich in dem gesperrten Bereich tatsächlich niemand aufhält. Mit hohem Personalaufwand sichern deshalb Posten die Zugänge ab. Führen aber bereits Fuß- oder Fahrspuren in den Bereich, kann die Sprengung nicht durchgeführt werden.

Der Markt Oberstdorf appelliert deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und angeordnete Sperrungen wegen Lawinengefahr konsequent zu beachten. Auch, wenn das für den Einzelnen möglicherweise mit Einschränkungen oder Belastungen verbunden ist.

WECHSEL AN DER SPITZE DER KÄMMEREI

Zum 1. Januar 2018 übernahm Wolfgang Ländle die Stelle des Marktkämmerers. Der Gemeinderat entschied im Februar 2017, die Leitung der Finanzverwaltung an den 50-jährigen Oberstdorfer zu übertragen. Ländle war bereits 13 Jahre stellvertretender Marktkämmerer und leitete zehn Jahre das gemeindliche Steueramt. Die vergangenen 15 Jahre war Ländle als Amtsleiter im Büro des Bürgermeisters tätig.
Den bisherigen Marktkämmerer Martin Schmalholz verabschiedete die Gemeinde zum Jahresende in den Ruhestand. Schmalholz war 29 Jahre für den Markt Oberstdorf tätig.

Martin Schmalholz (links) übergibt die Leitung der Finanzverwaltung an Wolfgang Ländle (rechts).

FIS NORDISCHE SKI-WELTMEISTERSCHAFT 2021 OBERSTDORF/ALLGÄU

Sportliche Entwicklung des Standortes Oberstdorf 2005 bis 2017

In Oberstdorf sind neben dem Bundesstützpunkt Ski Nordisch auch die Bundesstützpunkte Ski Alpin und Ski Freestyle des Deutschen Skiverbandes anerkannt. Hinzu kommen die Bundesstützpunkte Snowboard und Eiskunstlauf.
Oberstdorf ist neben Oberhof, Oberwiesenthal, Ruhpolding und Hinterzarten einer der bedeutendsten Bundesstützpunkte Ski Nordisch.
In den vergangenen 12 Jahren, seit der Nordischen Ski-WM 2005, hat sich der Stützpunkt Oberstdorf extrem positiv entwickelt. In den letzten fünf Jahren kamen allein 45 Weltcup-Teilnehmer aus dem Bundesstützpunkt Oberstdorf. Im Winter 2016/2017 errangen vier Stützpunktathleten WM-Medaillen: Johannes Rydzek, Nordische Kombination, Markus Eisenbichler, Skisprung, Carina Vogt und Svenja Würth, beide Skisprung. Bei den Juniorenweltmeisterschaften erreichten Tim Fuchs, Agnes Reisch, Luisa Görlich, Pauline Hessler und Gianina Ernst (alle Skisprung), Coletta Rydzek (Skilanglauf), Vinzenz Geiger (Nordische Kombination) und Kira Weidle (Alpin) Medaillenränge.
Im Skisprung findet in Oberstdorf eine Zentralisierung der Nationalmannschaft Damen ab dem C-Kader statt. Im Herrenbereich trainiert täglich ein hoher Prozentsatz an A-/B-Kader-Athleten (Lehrgangsgruppe Ia/b) am Stützpunkt. Im Skilanglauf trainieren hier zwölf Kaderathleten im A- bis C-Kader, das sind 27 Prozent Anteil am Gesamtkader. In der Nordischen Kombination sind es sechs von 23 Athleten und somit 26 Prozent im A- bis C-Kader.
Im Nachwuchs- sowie im Spitzensportbereich trainieren seit 2005 kontinuierlich zwischen sieben und 14 D/C-Kaderathleten am Standort. Die Anzahl der Bundeskaderathleten im A- bis C-Kader stieg von sechs auf 34 Athleten und versechsfachte sich.

Der Bundesstützpunkt Oberstdorf ist neben Ruhpolding/Berchtesgaden und Garmisch-Partenkirchen auch zentraler Trainingsstützpunkt für Athleten aus Bayern. Darüber hinaus besteht eine Kooperationsvereinbarung mit den Landes-Skiverbänden aus Baden-Württemberg, die zahlreiche Spitzen-Athleten in Oberstdorf zentralisieren. Zusätzlich werden Athleten aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, punktuell auch aus Thüringen und Sachsen, nach Oberstdorf delegiert.
Derzeit sind unterhalb des D/C-Kaders 43 Landeskader über sämtliche Skidisziplinen dem Standort zugeordnet.
Der Allgäuer Skiverband ist gemeinsam mit den Landes-Skiverbänden aus Baden-Württemberg die Keimzelle für die Zentralisierung der Nachwuchsathleten am Bundesstützpunkt. Im Skisprung und der Nordischen Kombination sorgen neben dem Skiclub Oberstdorf die Vereine Buchenberg, Isny und Füssen für die Nachwuchsgewinnung. Im Skilanglauf erstreckt sich der Nachwuchsleistungssport über das gesamte Allgäu, in Nordrichtung bis hinter Kempten.
Neben den idealen Trainingsbedingungen ist die Unterstützung des Spitzensports im Bereich der schulischen und universitären Ausbildung, im Bereich Duale Karriere sowie im Dienstleistungssektor Spitzensport essentiell. Im Allgäu stehen dafür zur Verfügung der Eliteschulverbund mit Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Fachoberschule, das Skiinternat Oberstdorf, die Hochschule Kempten als Partnerhochschule des Spitzensportes, der OSP Bayern – Regionalzentrum Allgäu, die Sportfördergruppe der Bundeswehr in Sonthofen und das Zoll-Ski-Team in Sonthofen.
Am Bundesstützpunkt Oberstdorf leben und trainieren derzeit 107 Athleten in acht Disziplinen des Deutschen Skiverbandes vom D/C-Kader bis zum A-Kader. Zusätzlich zu den Bundeskaderathleten trainieren weitere 43 Athleten der

Landeskader am Stützpunkt. In den Disziplinen Skilanglauf, Skisprung und Nordische Kombination befinden sich am Standort derzeit 15 Trainingsgruppen, die von 22 hauptamtlichen Trainern ausgebildet werden.
Zu den Trainingsgruppen ist aufgrund der modernen Sportinfrastruktur die Anzahl der Lehrgangsgruppen deutlich gestiegen. Im Vergleich zu 2005 ist eine Verdreifachung der Lehrgangstage zu verzeichnen.
Durch das Stützpunkttraining und die Lehrgangsgruppen werden derzeit pro Jahr auf den Skisprunganlagen in Oberstdorf 25.500 Sommer- und Wintersprünge absolviert (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). 35 Prozent der Sprünge finden im Schnitt im Winter und 65 Prozent im Sommer statt. Die Haupttrainingsschanze ist hierbei die HS 106 mit rund 10.500 Sprüngen pro Jahr.
Beim Langlauftraining absolvieren die Stützpunktmannschaften 80.000 km auf der Rollerbahn sowie 107.000 km im Winter auf den Loipen. Hinzu kommen die Kilometerlaufleistungen der Lehrgangsgruppen (Rollerbahn 40.000 km, Loipe 50.000 km). Insgesamt werden also auf der Rollerbahn jährlich rund 120.000 km sowie auf den Loipen rund 160.000 km zurückgelegt.
Ein weiterer Schwerpunkt in einem Bundesstützpunkt ist die Durchführung von Sportveranstaltungen mit regionaler Bedeutung, aber auch nationale und internationale Veranstaltungen. Gerade in den Wintermonaten findet sowohl im Skisprungstadion als auch im Skilanglaufstadion fast jedes Wochenende eine Veranstaltung statt. Auf nationaler Ebene handelt es sich um die Nachwuchsserien des Regionalverbandes über Bayerische Wettkampfserien bis hin zum Deutschen Schülercup und dem Deutschlandpokal. Im Bereich der internationalen Wettkämpfe sind es die Vierschanzentournee, das Skifliegen, der Weltcup Damen Skisprung, die Tour de Ski sowie der Weltcup in der Nordischen Kombination.
In der Saison 2016/2017 wurden fünf Weltcupveranstaltungen durchgeführt. Damit ist Oberstdorf der größte Weltcupveranstaltungsort mit unterschiedlichen Disziplinen in Deutschland. Für den Deutschen Skiverband ist der Bundesstützpunkt Oberstdorf damit einer der wichtigsten Standorte in Deutschland.
Quelle: Deutscher Skiverband
Der Deutsche Skiverband (DSV) gehört zu den führenden Spitzenfachverbänden im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und ist Mitglied in den wichtigsten nationalen und internationalen Dachverbänden. Mit seinen 20 Landesskiverbänden betreut der Deutsche Skiverband 975.000 Mitglieder in 4.000 Vereinen und deckt somit das gesamte Bundesgebiet ab.

EHRENAMTLICHE SCHÖFFEN UND JUGENDSCHÖFFEN GESUCHT

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde wieder Personen, die am Amtsgericht Sonthofen und Landgericht Kempten als ehrenamtliche Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.
Interessenten können sich für das Schöffenamt bis zum 23. März 2018 beim Markt Oberstdorf, Einwohnermeldeamt, Herrn Hiltensperger, Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7411, schriftlich bewerben. Ein Formular ist hier erhältlich oder kann auf www.markt-oberstdorf.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

RENTENSPRECHTAG IN OBERSTDORF

Ein Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Dienstag, 6. Februar, im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt.
Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.
Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

VERANSTALTUNGEN

Geht uns in Oberstdorf bald der Schnee aus?
Aktuelle Wintertemperatur- und Schneemessreihen aus dem Allgäu, Kleinwalsertal und dem Arlberggebiet.
Vortrag von und mit Günther Aigner
9. Januar, 19 Uhr, Oberstdorf Haus, Eintritt frei.

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf
14. Januar, 18 Uhr, Oberstdorf Haus

Springerparty zur FIS Skiflug-WM 2018
18. Januar, 19 Uhr, Offizielle Eröffnungsfeier mit Springerpräsentation im Nordic Park
20 Uhr, Springerparty, live im Nordic Park mit „Zündstoff"
19. Januar, 19 Uhr, Siegerehrung im Nordic Park
20 Uhr, Springerparty, live im Nordic Park mit „Wildbock"
20. Januar, 19 Uhr, Siegerehrung im Nordic Park
20 Uhr, Springerparty, live im Nordic Park mit „Losamol"

Oberstdorfer Winterfest
Winterspaß für die ganze Familie ab 18 Uhr im Kurpark
Kulinarische Schmankerln und Spezialitäten
Längste Outdoor-Bar in den Alpen ab 21 Uhr
Open-Air-Bands ab 19.30 Uhr
26. Januar – Hindervier, die alten jungen Staufner
27. Januar - Oberallgäu Musikanten + Ballonglühen
2. Februar – HuNis, Musik die Spaß macht
3. Februar – Alpenstarkstrom + Ballonglühen

In der Gemeinde und in den Ortsteilen stehen auch in diesem Jahr wieder wunderbare Christbäume. Der Markt Oberstdorf dankt sehr herzlich den Spendern: Frau Elisabeth Röthe, dem Kleingartenverein Oberstdorf e.V. und den Sportstätten Oberstdorf.

AUS DEM LANDKREIS

Kostenlose, neutrale Energieberatung im gesamten Oberallgäu
Die Verbraucherzentrale Bayern und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) starten eine Zusammenarbeit und bieten seit 1. Januar 2018 gemeinsame Energieberatungen im Allgäu an. Beide Partner haben langjährige Erfahrung in der Energieberatung privater Verbraucher.
Die bisherigen 46 Beratungsstellen von eza! werden als gemeinsame Beratungsstützpunkte der Verbraucherzentrale Bayern und eza! weitergeführt. „Beratungsumfang, Qualität und Neutralität bleiben wie gewohnt erhalten", betont eza!-Geschäftsführer Martin Sambale.
Die Verbraucherzentrale führt bayernweit bereits an 55 Standorten Energieberatung durch. Neben der klassischen Beratung in den Energieberatungsstellen bieten eza! und Verbraucherzentrale künftig Beratungen bei den Bürgern zu Hause an, mit sogenannten Energie-Checks. In einigen Kommunen gibt es die Beratung zuhause als kostenlosen Service für die Interessenten, die sich Anfang 2018 zuerst melden. Sprechen Sie hierzu und zu allen weiteren Fragen Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle an. Adressen finden sich unter: www.eza-allgaeu.de/bau-energieberatung/fachleute-finden.

Energieberatung auch für Ihr Unternehmen
44 Prozent des gesamten Energieeinsatzes im Allgäu werden von Unternehmen verbraucht. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu erkennen und umzusetzen, aber auch verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen, das ist das Ziel des Projekts Energiezukunft Unternehmen, eine Initiative der Allgäu GmbH mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, der IHK Schwaben und der Handwerkskammer für Schwaben. Zentrales Element sind kostenlose Energieberatungen durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!), die in mehreren Kommunen geplant sind. Den Anfang macht die Gemeinde Wiggensbach. Gleichzeitig gibt es eine allgäuweite Hotline für Energiefragen von Unternehmen bei der eza! unter der Nummer 0831/960286-50. Weitere Infos zum Projekt Energiezukunft Unternehmen unter www.standort.allgaeu.de/energiezukunft-unternehmen.

STARTKLAR ZUM ABHEBEN

Skiflug-Weltmeisterschaft vom 18. bis 21. Januar 2018

„Die Skiflug-Weltmeisterschaft im eigenen Land, das erlebst du als aktiver Athlet wahrscheinlich nur einmal", freut sich Andreas Wellinger schon unbändig auf das Winter-Highlight vom 18. bis 21. Januar. Nach zehn Jahren ist es wieder soweit, die weltbesten Skifflieger kämpfen auf der Heini-Klopfer-Skiflugschanze um den WM-Titel im Skifliegen. Und mit was für einem Potenzial werden die Deutschen anreisen! Nicht nur Wellinger ist nach seinem hervorragenden Auftritt bei der Vor-WM im vergangenen Februar Top-Favorit. Richard Freitag, der inzwischen seinen Trainings- und Lebensmittelpunkt nach Oberstdorf verlagert hat, hat sich in diesem Winter als hartnäckigster Konkurrent im eigenen Lager erwiesen. Die beiden Deutschen werden um den Sieg im Skifliegen eindeutig ein starkes Wort mitreden.
Der Kartenvorverkauf für die Skiflug-WM läuft hervorragend. „Vor allem am Samstag wird es langsam eng", sagt der Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Florian Stern. Er weist darauf hin, dass sich der Titel im Einzel aus den vier Flügen beider Wettkampftage am Freitag und Samstag errechnet. „Und qualifizieren muss sich am Donnerstag ohnehin erstmal jeder", so Stern. Nur die besten 40 Skifflieger sind am Donnerstag im 1. Durchgang dabei. Ab Durchgang 2 sind es dann nur noch die Top 30. Im Team-Bewerb am Sonntag wird schließlich die beste Skiflugnation ermittelt. Und da haben die Deutschen neben den starken Norwegern und Polen alle Chancen auf einen Podestplatz.

Zeitplan

18. Januar: Qualifikation
12.00 Uhr Stadioneinlass
13.30 Uhr Offizielles Training
16.00 Uhr Qualifikation
19.30 Uhr Eröffnung FIS Skiflug-WM im Nordic Park

19. Januar: Einzelwettkampf Tag 1
12.00 Uhr Stadioneinlass
15.00 Uhr Probedurchgang
16.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang
anschl. 2. Wertungsdurchgang

20. Januar: Einzelwettkampf Tag 2
12.00 Uhr Stadioneinlass
15.00 Uhr Probedurchgang
16.00 Uhr 3. Wertungsdurchgang
anschl. 4. Wertungsdurchgang
anschl. Siegerpräsentation im Stadion
20.00 Uhr Offizielle Siegerehrung im Nordic Park

21. Januar: Teamwettkampf
12.00 Uhr Stadioneinlass
15.00 Uhr Probedurchgang
16.00 Uhr 1. Durchgang Team-Bewerb
anschl. Finale Team-Bewerb
anschl. Offizielle Siegerehrung im Stadion

PRAXIS TITSCHER IN NEUEN RÄUMEN

Jetzt auch mit Trainingsangebot

Die Praxis Titscher ist Mitte Dezember in die neuen Räumlichkeiten in der Baumannstraße 3 umgezogen. Neben dem bekannten Leistungsspektrum von Osteopathie, Heilpraktik und Physiotherapie gibt es in den neuen und erweiterten Räumlichkeiten einen modernen Trainingsbereich.
Für alle, die sich gerne in der Gruppe bewegen, wurde ein Kursangebot konzipiert, das von Wirbelsäulengymnastik über bodyArt bis zum Faszientraining reicht. Die Kurse werden von Pam Mayer und Alexandra Hintermeier geleitet.
Ein weiteres Trainingsangebot richtet sich an alle, die sich für einfaches, sicheres und effektives Training interessieren. In dem sogenannten Milon Q-Gesundheitszirkel werden Kraft- und Ausdauerübungen zu einem optimalen Ganzkörpertraining kombiniert.
In nur 35 Minuten pro Training ist dies nicht nur besonders effektiv, sondern auch zeitsparend. Damit die individuellen Trainingsziele wie Schmerzfreiheit, Gewichtsreduktion, Straffung oder Muskelaufbau exakt eingestellt werden können, erhält jeder Trainierende zu Beginn eine ausführliche Leistungsdiagnostik von den Sport- und Physiotherapeuten hier im Hause.
Für alle Interessierten bietet die Praxis Titscher auch Probetrainings an.

Neueröffnung des Trainingsbereiches ist am 13. und 14. Januar. An beiden Tagen kann man von 10 bis 18 Uhr anschauen, testen, fragen und die Eröffnungsangebote buchen.

Christian Titscher sagt selber zu dem System: „Egal ob ein spezifisches Training oder der dauerhafte Muskelaufbau im gesamten Körper – der Milon-Zirkel unterstützt sowohl uns Therapeuten als auch den Trainierenden beim Training und damit bei der Gesundung oder Leistungsoptimierung."

RADELN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Unter dem Motto „Wir strampeln für Euch" hat der in form park Oberstdorf eine sechsstündige Spinning-Marathon-Wohltätigkeitsveranstaltung organisiert.
Am 11. November 2017 haben alle Spinning-Instruktoren und anwesendes Personal des in form parks ehrenamtlich ihr Können und ihre Zeit zur Verfügung gestellt.
Für die Verpflegung und Getränke während des Events haben die Firmen Energybody Herr Roland Scheffel, der Fitness-großhandel DFG Herr Uli Jaser und das Orient-Feinkost-Geschäft in Oberstdorf allen Sportlern ihre Produkte kostenlos zur Verfügung gestellt.
Unterm Strich war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Nicht nur dass alle 18 Spinning-Räder über die kompletten sechs Stunden restlos ausgebucht waren und so eine stattliche Summe über 1.030 Euro von den sportlich aktiven Oberstdorfern zusammenkam. Man sah auch allen Beteiligten den Spaß, für einen guten Zweck zu „strampeln", an.
Der Inhaber des in form parks Rainer Hofmann radelte selbst mit und legte am Schluss nochmal 500 Euro oben drauf.
So konnte ein Scheck in Höhe von 1.530 Euro an den Oberstdorfer Verein „Schaut hin" übergeben werden. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Resi Kraft, freute sich riesig über die Spende. Sie erklärte, dass mit diesem Geld komplett drei Therapien für sexuell missbrauchte Kinder aus dem Allgäu übernommen werden können. Der Verein setzt sich im Wesentlichen für die Opfer von sexueller und häuslicher Gewalt an Kindern ein.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten. Oberstdorf hat nicht nur großartige Sportler, sondern auch ein großzügiges Herz für bedürftige Mitmenschen.

KINDER SCHMÜCKEN CHRISTBAUM

Seit vielen Jahren stellt der Gewerbeverband Oberstdorf Aktiv e.V. zu Beginn der Adventszeit den großen Weihnachtsbaum auf dem Bahnhofplatz in Oberstdorf auf. Zum ersten Mal ist der Baum in diesem Jahr nicht nur mit hunderten Lichtern geschmückt, sondern mit selbstgebastelten Engeln, Sternen und Wichteln verziert worden. Verantwortlich dafür sind die Kinder des Kindergartens St. Martin, die den Christbaumschmuck mit viel Fleiß und Liebe hergestellt haben und persönlich zum Bahnhofplatz brachten. „Wir haben viel experimentiert, damit die Figuren auch den Witterungsbedingungen standhalten. Die Kinder haben Holzklötzchen mit verschiedenen Farben bemalt und unter dem Wasserhahn ausprobiert, welche am besten hält", berichtete Kindergartenleiterin Schwester Rita Niedermaier. Mit Unterstützung der Gemeindewerke Oberstdorf, die mit zwei Mitarbeitern und großem Gerät anrückten, um den neuen Christbaumschmuck auch in luftiger Höhe sicher anzubringen, erstrahlt der Bahnhofplatz jetzt in festlichem Glanz. „Es ist wunderbar, was die Kinder da auf die Beine gestellt haben", freute sich Ortsmanager Martin Eulgem, der die Kinder zum Dank mit leckeren Schoko-Nikoläusen beschenkte. „Ich würde mir wünschen, dass das Schmücken des Weihnachtsbaums zukünftig eine kleine Tradition wird und dass in den kommenden Jahren vielleicht auch die Kinder der anderen Kindergärten mit dabei sind."

Der Gewerbeverband Oberstdorf Aktiv e.V. bedankte sich bei den Kindern mit leckeren Schoko-Nikoläusen

HARMONIKASPIELER AUSGEZEICHNET

Hervorragende Ergebnisse erzielten Oberallgäuer Akkordeon- und Harmonikaspieler beim diesjährigen Wettbewerb des Deutschen Harmonikaverbandes (DHV) in Passau. Der Oberbürgermeister der Stadt, Jürgen Dupper, der die Preisverleihung vornahm, hob die Bedeutung dieses Wettbewerbs hervor, an dem über hundert der besten Harmonikaspieler Bayerns teilnahmen.
Die Akkordeonistin Paula Huber, die zum ersten Mal an

einem Wettbewerb teilnahm, konnte auf Anhieb die Bewertung „sehr gut" erreichen. Sie wird an der kommunalen Musikschule Oberstdorf von Andreas Buhr unterrichtet. Genau wie Theresa Schwarz, die mit ihrem Knopfakkordeon bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme sogar die Bewertung „ausgezeichnet" erhielt. Fünf Schüler mit der Steirischen Harmonika aus der Klasse des Musikschulleiters Reiner Metzger nahmen ebenfalls am Wettbewerb teil. Lena Speiser erreichte mit einer famosen Leistung die Bewertung „ausgezeichnet". Benny Berwanger erhielt auf Grund seiner Punktezahl mit der Bewertung „ausgezeichnet" einen 3. Preis mit Pokal. Korbinian Gilb lag mit 40 Punkten „ausgezeichnet" nur einen Punkt unter der Bestbewertung und bekam den 2. Preis mit Pokal. Sagenhafte 48 Punkte und die Bestbewertung „hervorragend" erzielten Theresa Schneider und Alexandra Althaus. Sie nahmen bei der Preisverleihung ihren 1. Preis mit Pokal aus der Hand von Oberbürgermeister Jürgen Dupper in Empfang. Außerdem wurden sie gebeten, bei der Preisverleihung noch ein Stück zu spielen.

Andreas Buhr mit seiner erfolgreichen Schülerin Paula Huber.

Mit viel Spaß und Freude waren die Tiefenbacher Kindergartenkinder beim Eislaufprojekt des EC Oberstdorf dabei. Herzlichen Dank an Herrn König mit seinem Eislaufteam.

BENEFIZKONZERT FÜR DIE GRUNDSCHULE

800 Euro Spende

Kurz nach Nikolaus überbrachten Mario und Claudia Sauter, die Nachbarn der Hörbar, ein wunderbares Geschenk. Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Hörbar Unplugged" spielte die Band „Hoalitte4" mit Josef Geiger, Florian Fischer, Stefan Heinze und Tim Hecking ein Benefizkonzert zugunsten der Grundschule. Die Zuhörer beim Unplugged-Wohnzimmerkonzert konnten dabei auf kleinen alten Erstklass-Stühlchen Platz nehmen.

Stellvertretend für alle 240 Schüler freuten sich die Kinder Klasse 1b, Schulleiterin Anita Sutor und Caroline Jäger, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule über die großzügige Spende von 800 Euro. Herzlichen Dank!

GSO
GRUNDSCHULE OBERSTDORF

POLITIK HAUTNAH

Oberstdorfer Schüler im Bayerischen Landtag

Einen ganz besonderen Tag durften Schüler der Mittelschule Oberstdorf im Bayerischen Landtag in München erleben. Mitarbeiter des Politikwissenschaft-Lehrstuhls der Ludwig-Maximilian-Universität hatten gemeinsam mit der Pädagogischen Betreuung ein umfangreiches Programm für die Schüler vorbereitet.
So wurde jedem Schüler die Rolle eines fiktiven Politikers zugeordnet und anhand dieser Rollenbeschreibung erfolgte dann auch eine Einteilung in die vier im Landtag vertretenen Parteien. Nun galt es, einen Gesetzesentwurf zum Verbraucherschutz in Fraktions- und Ausschusssitzungen durchzuarbeiten und zur Abstimmungsreife zu bringen. Diese Sitzungen fanden in den Originalräumlichkeiten statt und boten so eindrucksvolle Einblicke in die Parlamentsarbeit. Auch eine konstituierende Sitzung im großen Plenarsaal, die ebenso von den Schülern selbst geleitet werden musste, gehörte zum Programm. Begleitet und angeleitet wurden sie dabei jeweils durch Studenten der LMU.
Nach der Abstimmung über den eigenen Gesetzesentwurf kam es dann auch noch zu einem Treffen mit Oberallgäuer Abgeordneten im Landtag. Thomas Gehring (Bündnis 90 / Die Grünen) und Leopold Herz (Freie Wähler) nahmen sich Zeit für die ausgiebigen Fragen der Jugendlichen und konnten ihnen dadurch ihr „Alltagsgeschäft" umfassend erklären und greifbar machen.

Die Klassen 9cm und 10am waren eine von sieben bayerischen Schulgruppen, die dieses Jahr zu einem Planspiel in das Maximilianeum geladen waren.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gebetswoche zur Einheit der Christen
„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke"
Konfessionsverbindender Gottesdienst, Beginn in der katholischen Pfarrkirche, Entzünden der Kerzen, Zug zur Christuskirche. Anschließend klingt der Abend gesellig im evangelischen Gemeindehaus aus.
19. Januar, 19 Uhr, Christuskirche

Gruppen und Kreise

Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt
5. und 23. Januar, 20 Uhr, ab Christuskirche
mit Pfarrer R. Sievers

Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
mit Alfred Juraschitz
8. Januar, 20 Uhr

Frauenkreis
Annäherung an die Jahreslosung mit Pfarrer M. Wiesinger
9. Januar, 14.30 Uhr

Seniorentreff
Die Jahreslosung – in Wort und Bild mit Pfarrer M. Wiesinger
10. Januar, 15 Uhr

Kreativkreis „Flotte Nadel" mit B. Stadler
16. und 30. Januar, 14.30 Uhr
2. Februar, 19.30 Uhr

Trauerkreis mit B. Wiesinger und A. Landwehr
16. Januar, 16 Uhr

Heilsames Singen
16. Januar, 20 Uhr, 26. Januar, 14 Uhr, mit D. Ditz-Sievers

Kunstpause – 30 Minuten Kunstwerkmeditation
17. Januar, 17 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen"
Impulse zur Jahreslosung mit B. Wiesinger
18. Januar, 17 Uhr

Sitztanz mit W. Paulus-Kruck
19. Januar, 15 Uhr

„Nicht nur ein Ma(h)l" mit E. Hansen und K. Bandow
31. Januar, 11 Uhr, miteinander kochen,
12 Uhr, gemeinsam essen

Herzliche Einladung!
Weitere Informationen auf www.oberstdorf-evangelisch.de

DIE STERNSINGER KOMMEN

In den ersten Januartagen des neuen Jahres 2018 werden die Sternsinger in den drei Pfarrgemeinden unterwegs sein und für Kinder in der einen Welt singen und Geld sammeln. Das diesjährige Leitwort heißt: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit". Der Erlös wird der Aktion „Dreikönigssingen" zur Verfügung gestellt.
In Oberstdorf werden die Sternsinger am 4. Januar um 9 Uhr ausgesandt und sind auch am 5. und 6. Januar unterwegs.
In Tiefenbach besuchen die Sternsinger am 5. Januar die Familien.
In Schöllang sind die Sternsinger am 6. Januar.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!
Bitte beachten Sie, dass alle unsere Sternsingergruppen offizielle Ausweise bei sich haben, die mit der Unterschrift von Pfarrer Maurus B. Mayer und dem Stempel des Pfarramtes versehen sind. Zögern Sie nicht, unbekannte Sternsingergruppen nach ihrem Ausweis zu fragen.

Alle Jahre wieder: die Sternsinger kommen

NEUJAHRSKONZERT DES OBERSTDORFER MUSIKSOMMERS

7. Januar, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus

Das renommierte Klaviertrio Trio Opus 8, mit dem Festivalleiter des Oberstdorfer Musiksommers Eckhard Fischer an der Violine, spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.
Im Rahmen des Neujahrskonzerts wird auch das Programm für den bevorstehenden Oberstdorfer Musiksommer, der vom 26. Juli bis 12. August 2018 stattfindet, präsentiert.
Trio Opus 8
Eckhard Fischer – Violine, Mario De Secondi – Violoncello, Michael Hauber – Klavier
Programm:
F. Schubert: Adagio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, D 897 (Notturno)
L. v. Beethoven: Trio für Klavier, Violine und Violoncello, B-Dur op. 97 (Erzherzog-Trio)
F. Schubert: Trio für Klavier, Violine und Violoncello, Es-Dur op. 100 (D929)
Kartenvorverkauf:
Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer, Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322/959-2005, kartenvorverkauf@oberstdorfer-musiksommer.de
Online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus,
Tel. 08322/700-290
Abendkasse: ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

ARCHITEKTUR UND SKULPTUR

Ausstellung zum internationalen Fest der Skulptur

Nebelhorn, Skiflugschanze & Trettachhäusle
... damals fotografiert
... heute gemalt und
... neu in Holz interpretiert
Historische Fotografien aus dem Fotohaus Heimhuber
Holzskulpturen von Josef Sieber
Moderne Malerei von Magdalena Nothaft
Oberstdorf besitzt drei einmalige Bauwerke. Die neu gestaltete Heini-Klopfer-Skiflugschanze, die neugebaute Nebelhorn-Gipfelstation und das denkmalgeschützte Trettachhäusle.
Galerie für moderne Kunst im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf

18. Januar bis 18. Februar.
Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:
www.sunshine-art.de/galerie

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Doppelausstellung Werner Specht und Wim Mauthe
Zwei Allgäuer, zwei Jubilare, zwei Leidenschaften – zwei Künstler, die nicht nur malen, sondern auch Musik machen und schreiben, vielfältig traumtänzerisch.
bis 14. Januar
Geöffnet Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

LITERATUR – EIN WEG AUCH ZU SICH SELBST

Gertrud von le Forts Erzählung „PLUS ULTRA" ist Thema des 5. Vortrags von StD a. D. Manfred Schäfer im Rahmen der Vortragsreihe „Literatur – ein Weg auch zu sich selbst", veranstaltet von der Katholischen Gäste- und Kurseelsorge Oberstdorf am 15. Januar um 19.30 Uhr im Katholischen Johannisheim in Oberstdorf.
Die im Jahr 1950 erschienene Erzählung handelt in der Zeit Karls V., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Im Mittelpunkt stehen seine Tante, Margarete von Österreich, Statthalterin der habsburgischen Niederlande, und ihre Liebe zu Philibert II. von Savoyen, genannt der Schöne. Im Mittelpunkt steht dann auch eine junge Hofdame, die sich in den Kaiser verliebt hat und dieser seinerseits in sie. Maßstab und Richtschnur aber ist letztlich die kaiserliche Devise „Plus ultra".
Wie in allen Novellen Gertrud von le Forts dient der historische Stoff der Dichterin dazu, aktuelle Probleme zu verdeutlichen und zu verstehen. Darum ist es Ziel des Vortrags, die Erzählung zu analysieren, zu erläutern und zu interpretieren.
Der nunmehr 5. Vortrag im Rahmen der Reihe „Literatur – ein Weg auch zu sich selbst" will einerseits in das Werk der Dichterin einführen, zugleich aber auch Anregung sein zur Reflexion der eigenen Lebenssituation.
Der Referent: Manfred Schäfer, Studium der Philosophie, Theologie, Germanistik, Studiendirektor a. D., Vorsitzender der Literaturgesellschaft Gertrud von le Fort e.V., Eigentümer des Gertrud-von-le-Fort-Archivs Ofterschwang

FÜNF JAHRE TANZABTEILUNG

www.tsvoberstdorf.de/

Das Jubiläum ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit, die Vorsätze für das neue Jahr umzusetzen. Ob Standard, Latein oder Discofox, in der Tanzabteilung des TSV Oberstdorf 1888 e.V. können Paare ihr früher Gelerntes wiederbeleben oder das vorhandene Können weiter ausbauen. Dazu gibt es an jedem Donnerstag zwei Gruppen in der Gymnastikhalle der Mittelschule.
Im Januar 2013 startete der TSV den Aufruf mit gemischten Gefühlen. Kommt überhaupt jemand? Dann wurde der Verein wahrlich überrollt. Seither ist die Tanzabteilung eine nette Gruppe, die sich auch neben der Tanzfläche gerne wiederfindet. Ob gemeinsame Besuche auf dem Weihnachtsmarkt, eine Wanderung oder auch mal nur zum Essen. Feste Bestandteile sind dabei das Sommer- und das Weihnachtsfest. Immer findet sich auch eine Gruppe, die zu Tanzveranstaltungen fährt. Ob Tanzcafé, Nikolausball mit Turnier oder Schwarz-Weiß-Ball in Sonthofen. Wo getanzt werden kann, finden sich Mitglieder der Tanzabteilung des TSV.
Viele der Tänzer sind auch in anderen Sportarten aktiv, was dazu führt, dass nicht immer alle am Unterricht teilnehmen. Auch diese Belange werden entsprechend berücksichtigt und auch mal der Unterricht individuell angepasst. Mit Irene und Ralf Roth hat der Verein glücklicherweise ein flexibles Trainerpaar, das auch unvorbereitet unterrichten kann.
Die Tanzabteilung des TSV Oberstdorf freut sich immer über Zuwachs in den Gruppen. Platz ist genügend in der Halle. Einfach vorbeikommen und ein Probetraining absolvieren. Hier fällt nur der TSV-Jahresbeitrag an.

Die Tanzgruppe beim Auftritt auf der KleinKunst-Bühne

MUSIKKAPELLE WÜNSCHT EIN FROHES NEUES JAHR

Die Musikkapelle Oberstdorf bedankt sich für die vielen Spenden, die sie am traditionellen Silvester- und Neujahrsblasen auch dieses Jahr erhalten hat.
In zwei Gruppen aufgeteilt, zogen die Musiker von Haus zu Haus und überbrachten Neujahrsgrüße. Das Geld kommt zum Großteil der Jugendausbildung zugute. Das erneuerte Ausbildungskonzept, das bereits seit einem Jahr besteht, erfreut sich hoher Beliebtheit bei Eltern, jungen Musikern und Musiklehrern.
Die Musikkapelle und die Jugendkapelle haben auch 2018 einen gefüllten Konzertkalender. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, Sie demnächst an einem der Konzerte begrüßen zu dürfen.
Weitere Informationen unter
www.musikkapelle-oberstdorf.de.

SKI-CLUB TIEFENBACH E.V.

Horner- und Rodelrennen
13. Januar
Strecke: wird auf der Homepage bekannt gegeben
Anmeldung: ab 11 Uhr
Start: 13 Uhr
Siegerehrung: anschließend im Gasthaus Breitachklamm
Für Kinder besteht Helmpflicht!

Vierkampf 2018
Skifahren – Schießen – Langlauf – Eisstockschießen
28. Januar
Wo: Lochwiesenlift/Jupp
Anmeldung der Vierer-Teams bis 20. Januar unter
Tel. 08322/9871307

Über eine rege Teilnahme freut sich der Skiclub Tiefenbach.
www.skiclub-tiefenbach.de

PETER HERB ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

18 Jahre im Einsatz für die Jugendfeuerwehr Oberallgäu

Mit lang anhaltendem Applaus wurde Gründungsmitglied und Kassenprüfer Peter Herb von der Feuerwehr Oberstdorf zum Ehrenmitglied der Jugendfeuerwehr Oberallgäu ernannt und aus dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss verabschiedet. Als Kassenprüfer wirkte Peter Herb 18 Jahre lang an den Geschicken des Oberallgäuer Feuerwehrnachwuchses erfolgreich mit. Von Beginn an brachte Herb seine große Erfahrung in der Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses in den kreisweiten Jugendverband mit ein und prägte diesen maßgeblich. „Das ist mein Feuer, das Löschen wir selbst" war früher bei vielen Feuerwehren vorzufinden. Doch ein Feuer ist immer gleich und warum nicht von anderen lernen und profitieren, war der Gedanke von Peter Herb. Gegenseitige Unterstützung in der Ausbildung junger Feuerwehranwärter ist eines der Ziele in der Jugendfeuerwehr Oberallgäu. Heute ist die enge Zusammenarbeit aller Wehren im Landkreis selbstverständlich, wie dies beim Unglück der Schlammlawine vor zwei Jahren in Oberstdorf zu erleben war und viele Feuerwehren aus dem Landkreis mithalfen, dem Schlamm Herr zu werden.
Dabei blickt Peter Herb auf 25 Jahre Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr zurück. 17 Jahre lang hat er als Jugendwart der Feuerwehren Oberstdorfs über 250 Jugendliche zu Einsatzkräften ausgebildet. Seit 2006 ist Peter Herb Hauptlöschmeister, seit 1991 Maschinist für Löschfahrzeuge und Drehleiter, seit 1997 Flughelfer und er hat alle Leistungsabzeichen der Gruppe im Löscheinsatz sowie Technische Hilfeleistung erfolgreich abgelegt. Von seiner hohen Qualifikation und Einsatzerfahrung profitieren bis heute die Einsatzkräfte der Oberstdorfer Feuerwehren und damit in Not geratene Bürger.
Weitere Informationen unter
www.jugendfeuerwehr-oberallgaeu.de

Von links: Peter Herb und Kreis-Jugendfeuerwehrwart Florian Speigl

EISSPORTCLUB OBERSTDORF

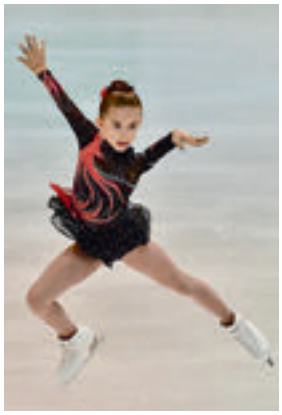
Eiskunstlauf: Savchenko und Massot gewinnen Skate America

Die Paarläufer Aljona Savchenko und Bruno Massot haben sensationell den Grand Prix Skate America mit 223,13 Punkten gewonnen. Wenige Tage, nachdem die erfolgreiche Einbürgerung von Bruno Massot bekannt wurde und damit der Olympiateilnahme nichts mehr im Wege steht, lieferten die beiden Oberstdorfer in Lake Placid, nach Platz 3 im Kurzprogramm, eine Traumkür ab und gewannen souverän.

Weitere Oberstdorfer Eiskunstläufer waren unterwegs und brachten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause. Bei den Open d'Andorra ertanzten Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich (Junioren Eistanz) den Silberplatz. Die beiden Oberstdorfer Meisterklasse-Eistanzpaare Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis sowie Jennifer Urban und Benjamin Steffan belegten bei der Tallinn-Trophy die Plätze 5 und 6. Alina Mayer-Virtanen belegte beim internationalen Cup of Tyrol in Innsbruck Platz 16 in der Meisterklasse der Damen. Die Juniorinnen Tiffany Klaunig, Nicole Calderari und Laura Morath reihten sich auf den Plätzen 11, 12 und 26 ein.

Eiskunstlauf: Bayerische Nachwuchsmeisterschaften in Oberstdorf

Vom 24. bis 26. November fanden im Oberstdorfer Eissportzentrum die Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen statt. Die Sportler des EC Oberstdorf fuhren mit vier Siegen ein sehr gutes Ergebnis ein.



Hanna Keiß

Davide Calderari überzeugte bei den Nachwuchs A Jungen und erreichte Platz 1. Clara Gladys gewann die Kategorie Neulinge Mädchen U11 vor ihrer Vereinskameradin Hanna Keiß. Weitere Siege gab es mit Felissia Ilgen bei den Anfänger B Mädchen sowie dem neu formierten, sehr jungen Eistanzpaar Mia Lee Mayer und Tobias Huber bei Neulinge Eistanz.

Die weiteren Platzierungen:
Nachwuchs A Jungen: 2. Michail Savitski, 4. Robert Weber, 6. Linus Mager, 7. Tobias Huber
Nachwuchs A Mädchen: 3. Aya Hatakawa, 6. Katharina Weber, 8. Sandra Gamböck
Nachwuchs B Mädchen: 13. Hannah Schröter, 15. Julia Steinbeck, 18. Stefanie Heckmann
Anfänger B Mädchen: 8. Mia Lee Mayer, 15. Savenna Pache
Jugend Mädchen: 5. Katrina Heckmann, 9. Susanne Vogl, 16. Lena Mayer
Junioren Damen: 2. Romy Schallert, 4. Greta Mager
Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften Anfang Januar in Chemnitz können die jungen Sportler, die sich qualifiziert haben, ihr Können wieder unter Beweis stellen.

Curling: ECO-Curler bei Bayerischer Meisterschaft erfolgreich

Drei von sechs teilnehmenden Mannschaften an der Bayerischen Meisterschaft im Curling kamen aus Oberstdorf. Und diese schlugen sich ausgesprochen erfolgreich.
So standen sich das ungeschlagene Team Oberstdorf 1 mit Skip Björn Schröder und das Team Oberstdorf 2 mit Skip Florian Knoll in der letzten Spielrunde gegenüber. Da hier dem Team Knoll ein eindeutiger Sieg gegen die vereinsinternen Mitstreiter gelang, musste ein Entscheidungsspiel um den Titel her.
Dies konnten die „Senioren" Stefan Wiedemann, Matthias Zobel, Felix Ogger, Markus Meßenzehl und Björn Schröder mit 6:5 für sich entscheiden und wurden somit Bayerischer Meister.

Von links: Stefan Wiedemann, Matthias Zobel, Felix Ogger, Markus Meßenzehl und Björn Schröder

Ein Ausrufezeichen setzte das jüngste Team des Wettbewerbs, ebenfalls vom ECO. Das Team mit dem erst 14-jährigen Skip Felix Messenzehl (mit Johannes Scheuerl, Konstantin Meyer und Daniel Schmidt) zeigte gegen alle Herren-Mannschaften eine starke Leistung und verbuchte zwei Siege.

Shorttrack: Star Class Serie

Vom 1. bis 3. Dezember war Oberstdorf der vierte Austragungsort der internationalen Star Class Serie. Über 150 Sportler aus neun Nationen waren am Start.
Kurzfristig eingesprungen für den eigentlichen Austräger Stockholm, waren die Organisatoren der Abteilung sehr

Anna Beiser, Robin Tenzer und Luca Löffler konnten wieder einmal vor heimischem Publikum antreten.

gefordert, das Event zu stemmen.
Anna Beiser kam nicht über den 14. Platz hinaus. Für Luca Löffler, der bei den Junioren A an den Start ging, wurde es der 17. Platz. Robin Tenzer erreichte Platz 26.

Eiskunstlauf: internationale Bavarian Open und Bayerische Meisterschaften

Vom 26. bis 31. Januar finden die internationalen Bavarian Open 2018 im Eiskunstlaufen, Einzel-, Paarlauf und Eistanz in den Oberstdorfer Eishallen statt.
Gleichzeitig werden die Bayerischen Meisterschaften ausgetragen.
Der Veranstalter BEV freut sich über den Start einer Vielzahl von Talenten. Die großen Starterfelder im internationalen Nachwuchs garantieren die Anerkennung durch die International Skating Union.
Viele Verbände überprüfen in Oberstdorf noch einmal die Leistungen ihrer Athletinnen und Athleten, um dann die erfolgversprechendsten Kandidaten für weitere Meisterschaften auszuwählen.
Ein illustres Starterfeld in jeder einzelnen Kategorie wird erwartet, darunter nicht nur die Meister von heute, sondern auch die Stars von morgen, sodass die „BO 2018" wieder zu einem internationalen Highlight in der Eiskunstlauf- und Eistanzszene werden.
Zuschauer sind herzlich willkommen, die Wettkämpfe laufen täglich von 9 bis 22 Uhr durchgehend. Den genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte der Tagespresse, er hängt frühzeitig im Stadion und im Oberstdorf Haus aus.
Weitere Informationen unter www.bev-eiskunstlauf.de

FEUERWEHR SUCHT NACHWUCHS

Die Grundausbildung für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, aber auch für Erwachsene mit Interesse am Dienst in der Feuerwehr, beginnt am Montag, 22. Januar. Einen ersten Informationsabend gab es bereits im Dezember. Mehr als 20 Interessierte konnten sich da bereits ein Bild von der Feuerwehr machen. Der Verein stellte dazu seine Aufgaben, Einsätze, Aktivitäten und auch den Fahrzeugpark im Gerätehaus vor.
Wer sich ebenfalls für den Feuerwehrdienst interessiert, den Infoabend aber verpasst hat, kann sich dennoch gerne am 22. Januar um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in der Nebelhornstraße dem ersten Ausbildungsabend anschließen.

FASNACHTSBALL DER FFW RUBI-REICHENBACH

12. Januar, ab 20 Uhr, im Gasthof Rubihorn in Rubi

Für Musik und Tanz ist mit den Katzebachtl Musikanten bestens gesorgt.
Barbetrieb, große Tombola und natürlich die legendäre Tortenversteigerung warten auf Euch. Masken sind wie jedes Jahr erwünscht.
Die Freiwillige Feuerwehr Rubi-Reichenbach freut sich auf viele lustige Fasnachtsbutze.

FASNACHTS-SPRINGEN 2018

In diesem Jahr ist es wieder so weit – das Fasnachts-Springen an der Karatsbichl-Schanze geht in die nächste Runde. Am Sonntag, 4. Februar, ab 11.59 Uhr sollte sich jeder Fasnachtsbutz im Karatsbichl-Stadion einfinden, denn dieses Ereignis darf nicht verpasst werden.
Jeder, der am Springen teilnehmen möchte (Teilnahme ab 16 Jahren), kann sich vorab unter der E-Mail-Adresse fasnachtsspringen@web.de oder am Tag des Springens beim Kbl-Fnsp OK anmelden. Für das leibliche Wohl aller Zuschauer und Athleten ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Das Kbl-Fnsp OK freut sich auf alle Springer, Zuschauer und Mitwirkenden.

SKILEHRERVERBAND DANKT AUGUSTIN KRÖLL

Der Deutsche Skilehrerverband bedankte sich bei Augustin Kröll, Vorstand der Bergbahnen Oberstdorf – Kleinwalsertal, für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Anlass für den Besuch war das baldige Ausscheiden des verdienten „Bahners" aus dem aktiven Bergbahnbetrieb zum Jahresende.

Herbert Sedlmair (links) und Augustin Kröll

Der Bezirksvorsitzende Herbert Sedlmair überreichte Kröll eine Dankesurkunde, in der seine Verdienste gewürdigt werden. So hatte der ausscheidende Vorstand der BOK stets ein Ohr für die Sorgen und Nöte der Skilehrer. Insbesondere sorgte er dafür, dass bei den Staatlichen Ski- und Snowboardlehrerprüfungen in den Oberstdorfer Skigebieten stets optimale Bedingungen für Prüflinge und Prüfer herrschten. „Skilehrer sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur eines Skigebietes, deshalb ist eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit so wichtig", betonte Kröll. „Auch in der Zukunft wird es den Bergbahnen Oberstdorf – Kleinwalsertal ein Anliegen sein, die Skilehrerausbildung zu unterstützen", versicherte der scheidende Vorstand. Der Bezirksvorsitzende und der gesamte Skilehrerverband wünschen Gustl Kröll alles Gute für den verdienten Unruhestand und freuen sich auf ein entspanntes Treffen auf den Pisten im Skigebiet Oberstdorf – Kleinwalsertal.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE JUGENDARBEIT

Die CSU Frauen Union Oberstdorf übergab beim Jahreskonzert der Musikkapelle Oberstdorf e.V. dem Leiter des Jugendblasorchesters, Thomas Eldracher, einen stattlichen Betrag als Unterstützung für die Jugendarbeit. Die Spende ergab sich aus den Verkaufserlösen des Kaffee- und Kuchenstandes, den die CSU Frauen Union beim Dorffest und beim Gallusmarkt aufgestellt hatten. Die Frauen haben sich im Vorfeld ausgiebig über die Jugendarbeit der Musikkapelle Oberstdorf informiert. Bei der letzten Sitzung wurde dann beschlossen, diese Arbeit zu unterstützen.
Immer wieder fördert die Frauen Union soziale Projekte mit dem Erlös aus dem seit vielen Jahren bestehenden Kaffee- und Kuchenstand. Trotz aller Auflagen, wie den Hygienevorschriften, trotz Regen oder Wespen, die Damen lassen sich nicht von ihren gesetzten Zielen abbringen. Ihr soziales Engagement möchte die Frauen Union auch 2018 fortsetzen, unter anderem für Seniorennachmittage, Seniorenausflüge oder weitere Projekte.

Wolfgang Ländle, Elisabeth Andreas-Arnold, Barbara Ess, 2. Vorsitzende, Irene Kraus, Ortsvorsitzende, Thomas Eldracher, Leiter des Jugendblasorchesters, Marga Schreiber und Konrad Vogler.

IHRE GEMEINDE IM RADIO UND FERNSEHEN

Drei Stunden 100 Prozent Allgäu – das ist „Land und Leute" – DIE Sendereihe auf RSA-RADIO und ab 2018 auch bei allgäu.tv.
Jede Woche stellen wir eine Gemeinde oder Stadt aus dem Allgäu oder dem Bodenseeraum vor, berichten über Historisches, Veranstaltungs-Highlights und besondere Menschen oder Geschichten, Bürgermeister, Bürger und auch der ein oder andere Prominente erzählen Interessantes aus ihrer Heimat. Und was wissen wir über Ihre Gemeinde?

Erfahren Sie es und hören bzw. schauen Sie rein – wir sind mit „Land und Leute" zu Gast bei Ihnen in Oberstdorf – am Samstag, 6. Januar, von 13 bis 16 Uhr auf RSA Radio und am Montag um 18.30 Uhr auf allgäu.tv.

Sie empfangen RSA-RADIO in Oberstdorf über UKW 89,00 oder Kabel 92,00 und allgäu.tv über Kabel oder Satellit.
Alle weiteren Infos finden Sie auch unter www.rsa-radio.de oder auf www.allgaeu.tv.de.

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
http://www.oberstdorf.de/urlaub/service

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

8. Januar bis 28. Februar	Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
1. März bis 28. März	Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr
30. März bis 2. April	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters

Anmeldung erbeten!
Ansprechpartnerin: Marita Jäger, Sekretariat Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-755, Fax 700-799,
E-Mail: m.jaeger@markt-oberstdorf.de

FAMILIENKALENDER

Geburten

01.12.2017 Clea Fehlauer, weiblich
Eltern: Christiane Alexandra Fehlauer, geb. Lampeidl, und Christian Fehlauer, Färberstraße 5, Oberstdorf

Eheschließungen

10.11.2017 Kathrin Brunhilde Heim, geb. Well, und Jörg Adamczyk, Weststraße 5, Oberstdorf

Sterbefälle

05.11.2017 Josef Joachim Geiger, Enzianstraße 7, Oberstdorf

09.11.2017 Thaddäus Steiner, Nebelhornstraße 23 a, Oberstdorf

16.11.2017 Marianne Gößner, geb. Bund, Am Bannholz 24 d, Oberstdorf

21.11.2017 Ludwig Joseph Riegg, Alte Walserstraße 3, Oberstdorf

23.11.2017 Maria Finger, geb. Dorn, Holzerstraße 17, Oberstdorf

24.11.2017 Josef Hans Wagner, Prinzenstraße 19, Oberstdorf

24.11.2017 Emilie Marianne Schratt, Kirchstraße 5, Oberstdorf

26.11.2017 Hildegard Erika Lück, geb. Köhler, Fellhornstraße 5, Oberstdorf

26.11.2017 Ingeborg Maria Rosine Janßen, geb. Welzenbach, Sonnenkopfweg 2, Oberstdorf-Schöllang

09.12.2017 Beate Constanze Brandner, geb. Hänseler, Stillachstraße 5, Oberstdorf

ZU „ABSCHIED VOM BOCKBIERFEST“

Nachtrag zum Artikel in der Ausgabe 11/2017

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer,

nach dem Erscheinen des oben genannten Beitrages und wenig später folgender Berichte im „Allgäuer Anzeigeblatt“, im „Kreisboten“ und im Internet kam es offenbar zu Missverständnissen. Dem Veranstalter des traditionellen Bockbierfestes, Oberstdorf Tourismus GmbH, ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass der Hauptprotagonist Franz Bisle bereits im Anschluss an das letzte Bockbierfest seine Entscheidung mitgeteilt hat, zumindest für die Veranstaltung 2018 wegen der damit verbundenen Belastungen nicht zur Verfügung zu stehen. Leider war es uns bisher nicht möglich, einen entsprechenden Ersatz bzw. ein gleichwertiges neues Konzept zu entwickeln. Wir sind aber sehr bemüht, im Übrigen auch unter Einbeziehung von Franz Bisle, für das Jahr 2019 eine Wiederaufnahme des Fastenzeitspektakels zu ermöglichen.

Der Veranstalter
Oberstdorf Tourismus GmbH

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Lesung im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages, zu dem DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, zum 14. Mal aufriefen, stellte Elliane Besler am 17. November in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK ihr Kinderbuch „Dr Molle Max“ vor. Das Dialekt-Bilderbuch präsentierte die Autorin und Illustratorin anschaulich mit Bildern und passenden Gegenständen wie Schellen und Schuh. So erfuhren die gebannt lauschenden kleinen wie großen Zuhörer einiges über ihre Heimat, Tiere und Landwirtschaft. Abgerundet wurde die Inszenierung durch die musikalische Begleitung von Anton Gottfried (10 Jahre) an der Harfe und Pia Strobl (10 Jahre) und mit der Harmonie, deren gelungenes Spiel mit großem Talent einen besonderen Applaus und eine Zugabe verdienten.

Elliane Besler achtete darauf, selbst Nicht-Dialektsprechern den Inhalt des wunderschön bebilderten, gereimten Buches um das Stierkalb Max zu vermitteln.

Buchtipp: Nächste Ausfahrt Zukunft

Dieses Buch kommt zur rechten Zeit. Wir befinden uns inmitten eines epochalen Wandels: Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik oder die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein und verändern ganze Branchen, aber auch Lebensmodelle und ganz konkret unseren Alltag. Das Smartphone ist erst zehn Jahre alt, hat aber von Amazon bis WhatsApp, von Airbnb bis Uber unser Leben umgekrempelt. Und was mag da noch alles kommen, und wie rasch? Viele fürchten sich vor einer Welt, die so anders sein wird als alles, was wir kennen. Ranga Yogeshwar stellt die aktuellen und zukünftigen Umbrüche auf verständliche Weise in ihrer ganzen Breite dar: von der Digitalisierung bis zur Gentechnik, von der Totalüberwachung bis zum (Alb-) Traum vom ewigen Leben. Er berichtet von seinen Besuchen in einem Klon-Labor in Südkorea, im Forschungslabor für künstliche Intelligenz in Schweden und in der Ruine eines Atomkraftwerks in Japan. Er schildert seine Fahrt im Prototyp eines autonomen Fahrzeugs, testet in einem Selbstversuch, wie man mit einem „infizierten“ Handy abgehört werden kann, und erinnert sich an seine Kindheit in Indien, dem Subkontinent, auf dem Vergangenheit und Zukunft eine spannende Symbiose eingegangen sind. Ranga Yogeshwar ordnet die gegenwärtigen Entwicklungen auch in die Menschheitsgeschichte ein, die immer eine Geschichte des Fortschritts war. Entscheidend wird sein, das ruft er uns zu, dass wir die Chancen, die mit dem Wandel auch verbunden sind, wahrnehmen und die Gestaltung der Zukunft nicht anderen überlassen, sondern selbst in die Hand nehmen. Ein informatives, aber auch sehr unterhaltsames Buch.

BILDUNGSBERATUNG 2018 IN OBERSTDORF

Das Angebot der mobilen Bildungsberatung wurde bei den Bürgerinnen und Bürgern im Oberallgäu bisher sehr gut angenommen. Auch 2018 sind wieder zahlreiche Termine in den Gemeinden geplant.
Sie erhalten Auskunft zu allen Fragen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung. Vor allem Bürgerinnen und Bürger, die eine berufliche Fortbildung planen, nach längerer Pause wieder in den Beruf einsteigen oder einen Schul-/Ausbildungsabschluss nachholen möchten, sind hier angesprochen. Auch Senioren, die etwas zu ihrer Rente hinzuverdienen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen, können die Beratung in Anspruch nehmen.

Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und es entstehen auch keine unerwünschten Verpflichtungen.

Die neuen Termine für das erste Halbjahr 2018 sind:
23. Januar, 27. Februar, 20. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni und 24. Juli, jeweils 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG statt. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten: Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de.

Susanne Gendner

BRK KREISVERBAND OBERALLGÄU

16 Teilnehmer absolvieren Grundlehrgang Sanitätsdienst

Es braucht 48 Lehrgangseinheiten, um im ehrenamtlichen Sanitätsdienst des Roten Kreuzes Oberallgäu aktiv zu sein. Dafür opferten die 16 Teilnehmer des Grundlehrgangs Sanitätsdienst drei Wochenenden ihrer Freizeit. „In dieser ersten Ausbildungsstufe bekommen die Rotkreuzler das Grundwissen vermittelt, wie mit kleineren oder größeren medizinischen Notfällen bei Veranstaltungen oder beim Baden umzugehen ist", so Frank Schönmetzler, verantwortlich für die Breitenausbildung beim Kreisverband Oberallgäu. Rund drei Grundlehrgänge führe der Kreisverband jährlich durch, um den ehrenamtlichen Helferbedarf abzudecken. Für die frischgebackenen Absolventen heißt es nun Praxis sammeln an der Seite der erfahrenen Dienstkollegen in den Ortsgruppen der Bereitschaften Kempten, Oberstaufen und Oberstdorf und den Wasserwachten Altusried, Kempten, Immenstadt und Rottachtal.
Weitere Informationen bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit unter Tel. 0831/52292-0 oder ww.kvoa.brk.de/ausbildung.

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberallgäu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Gewerbeverband Oberstdorf Aktiv e.V., Joachim Weiler, Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf, CSU Frauen Union, Jugendfeuerwehr Oberallgäu, MK Sportfotografie Matthias Kreitmeier, Metzger

Titelfoto:
Skisport- und Veranstaltungs GmbH/Fotograf: Dominik Berchtold

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 2. Februar 2018.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 11.01.2018
19.30 Uhr Finanzausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 16.01.2018
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 30.01.2018
19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html

www.kuechenecke-jk.de
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
Küchen Ecke
Telefon 08321/9122

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851

Gute Küche und erlesene Weine.

OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.
Klaus Zettler GmbH · Pfarrstraße 5
87561 Oberstdorf · Tel. 08322-98360
Fax 08322-1593 · info@ofen-zettler.de
A gued's nuis Johr!

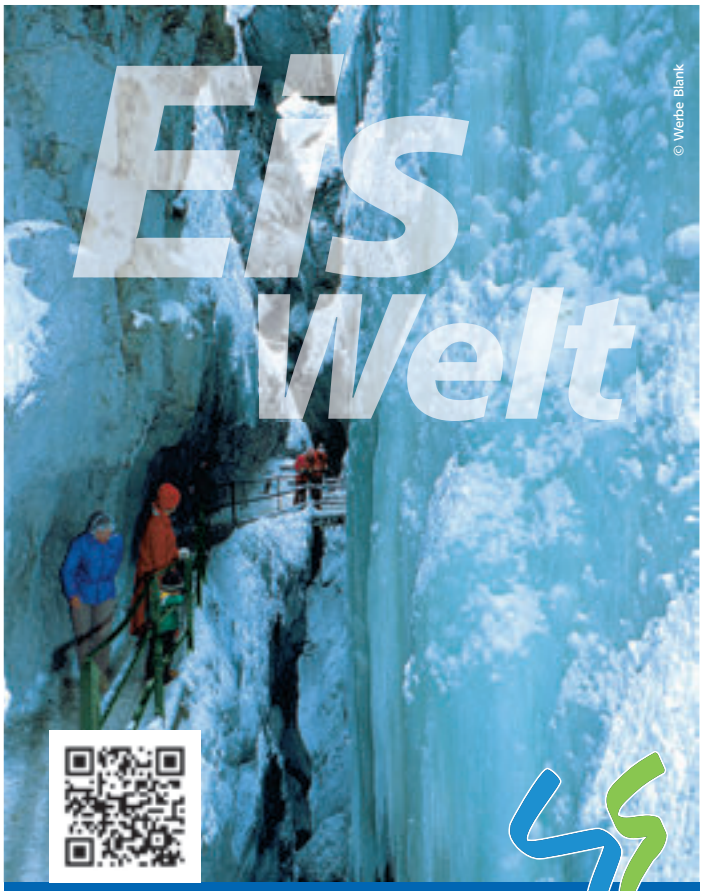
premio Reifen+Autoservice
REIFEN FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:
- *kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check*
- *Inspektion nach Herstellervorgabe*
- *Haupt*- und Abgasuntersuchung*
- *Ölwechsel*
- *Bremsen-Service*
- *Auspuff*
- *Achsvermessung*
- *Klima-Service*
- *Glasservice*
- *u.v.m.*

*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de



- gute Busverbindung
- Parkplätze am Eingang
- Filminformationen
- Führungen mit Audiosystem

BREITACH Klamm

Winter-Highlight: Fackelwanderung Di + Fr 19°° Uhr

Info-Telefon +49 (0) 8322 / 4887
tägl. geöffnet von 9°° bis 17°° Uhr *
* letzter Einlass 16°° Uhr

www.breitachklamm.com
OBERSTDORF ALLGÄU

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 2. Februar 2018

Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. Januar

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 25. Januar, 12 Uhr

maler sieber
MALER-BETRIEB MIT TRADITION seit 1919 und wir wollen weiter!
reithallenweg 16
+49(0)8322/1370
maler sieber

Wir wünschen an guten Start ins Jahr 2018!

Wir sagen DANKE für das vergangene Jahr und wünschen all' unseren Kunden und Geschäftspartnern einen guten Start fürs neue Jahr!

Lacher
Heizung · Sanitär · Solar
MEISTERBETRIEB
in Oberstdorf
Tel. 08322/9672-0

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

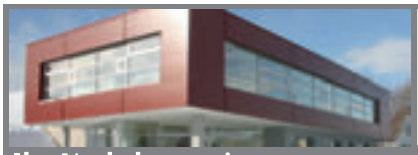
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de



CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Bürogebäude Creaplan Metzler

Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987590

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:
– Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
– Schädigungen von Gehirn oder Nerven
wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
– Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen
von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma,
Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
– Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen
wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

OBERSTDORFER

Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131

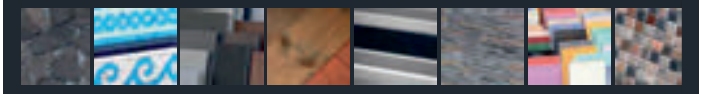
gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

ELEKTROGERÄTE • TELEFONANLAGEN • INTERNET
MOBILFUNK • TV • HIFI

Unser persönlicher Service:

- Beratung im Geschäft am Bahnhofplatz
- Einbau & Anschluss der Geräte bei Ihnen vor Ort
- Fernseher Reparatur
- Tarifberatung bei Telekom & M-Net Telefonanschlüssen
- Einrichten & Sichern der Internet- und WLAN-Zugänge
- Beratung, Installation & Wartung von Rauchwarnmeldern

EURONICS Geiger

BERATUNG UNTER: 08322 6926
Oberstdorf, Bahnhofplatz 10
info@euronics-geiger.de

1803®
IMMER DABEI.
„ DU TUST, WAS
DIR GEFÄLLT
UND DU TRÄGST
WAS ZU DIR PASST.“
Erhältlich im SPORT STUDIO Oberstdorf,
1803 STORE und WORLD of OUTDOOR Sonthofen,
SPORT-MARKT Oberstdorf, Oberstaufen, FOC-Füssen
www.1803.de